

# KOMMUNAL

## RUNDSCHAU



### Amtsblatt

Ausgabe  
April 2011



### Parthenstein

Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Uwe Herrmann – Bürgermeister Stadt Naunhof  
Jürgen Kretschel – Bürgermeister Gemeinde Parthenstein

**Für die Orte Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen**

*Sehr geehrte Einwohner und Gäste der Gemeinde Parthenstein,*

*ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltungsmitarbeiter,  
ein frohes und sonniges Osterfest!*

*Ihr Bürgermeister Jürgen Kretschel*

### *Sehnsucht nach dem Frühling*

*O, wie ist es kalt geworden  
Und so traurig, öd' und leer!  
Raue Winde weh'n von Norden  
Und die Sonne scheint nicht mehr.*

*Auf die Berge möcht' ich fliegen,  
Möchte seh'n ein grünes Tal,  
Möcht' in Gras und Blumen liegen  
Und mich freu'n am Sonnenstrahl;*

*Möchte hören die Schalmeyen  
Und der Herden Glockenklang,  
Möchte freuen mich im Freien  
An der Vögel süßem Sang.*



*Schöner Frühling, komm doch wieder,  
Lieber Frühling, komm doch bald,  
Bring' uns Blumen, Laub und Lieder,  
Schmücke wieder Feld und Wald!*

*Ja, du bist uns treu geblieben,  
Kommst nun bald in Pracht und Glanz,  
Bringst nun bald all deinen Lieben  
Sang und Freude, Spiel und Tanz.*

*August Heinrich Hoffmann von Fallersleben  
(1798 - 1874)*

# Amtliche Mitteilungen

**Die Stadt Naunhof gibt im Namen der Gemeinde Parthenstein bekannt:**

**Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Parthenstein am 24.03.2011**

## Beschluss 01/03/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt mehrheitlich in öffentlicher Sitzung den Investitionsplan für den Zeitraum 2010 – 2014.

### Abstimmungsergebnis:

Gemeinderäte gesamt:	16	Abstimmungsberechtigt:	12	Nein-Stimmen:	1
Davon anwesend:	11 + BM	Ja-Stimmen:	11	Stimmenenthaltung:	0

## Beschluss 02/03/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt mehrheitlich in öffentlicher Sitzung den Finanzplan für den Zeitraum 2010 – 2014.

### Abstimmungsergebnis:

Gemeinderäte gesamt:	16	Abstimmungsberechtigt:	12	Nein-Stimmen:	1
Davon anwesend:	11 + BM	Ja-Stimmen:	11	Enthaltungen:	0

## Beschluss 03/03/2011

### Haushaltssatzung der Gemeinde Parthenstein für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit den §§ 74 und 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 (Sächs GVBl. Nr. 4/2003) i.g.F. hat der Gemeinderat Parthenstein am 24.03.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |   |              |     |
|---|--------------|-----|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je  | 4.847.961,00 | EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt  | 4.041.742,00 | EUR |
| im Vermögenshaushalt  | 806.219,00   | EUR |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) von | 0            | EUR |
| 3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von   | 0            | EUR |

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 200.000,00 EUR

#### § 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- |   |     |             |
|---|-----|-------------|
| 1. für die Grundsteuer  |     |             |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 300 | vom Hundert |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge;       | 360 | vom Hundert |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.                     | 390 | vom Hundert |

Parthenstein, 24.03.2011

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

### Abstimmungsergebnis:

Gemeinderäte gesamt:	16	Abstimmungsberechtigt:	12	Nein-Stimmen:	1
Davon anwesend:	11 + BM	Ja-Stimmen:	11	Enthaltungen:	0

**Beschluss 04/03/2011**

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein hat mehrheitlich in öffentlicher Sitzung folgenden Beschluss gefasst:

1. Die als Anlage 1 beiliegenden umlagerelevanten Kosten für die Ermittlung der Verwaltungskostenumlage für das Haushaltsjahr 2009 werden beschlossen.
2. Die Höhe der Umlage für das Haushaltsjahr 2009 für die Gemeinde Parthenstein wird auf 481.217,64 € festgesetzt.

Die Gemeinde Parthenstein hat eine Nachzahlung der Verwaltungskostenumlage für das Jahr 2009 in Höhe von 5.345,94 € zu leisten.

Die Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses erhalten die Weisung, dem Beschlussantrag zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gemeinderäte gesamt:	16	Abstimmungsberechtigt:	12	Nein-Stimmen:	1
Davon anwesend:	11 + BM	Ja-Stimmen:	11	Enthaltungen:	0

**Beschluss 05/03/2011**

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt einstimmig in öffentlicher Sitzung die Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für die Stadt Naunhof mit den Ortsteilen Lindhardt, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Ammelshain und Fuchshain als erfüllende Gemeinde und den Gemeinden Belgershain und Parthenstein als beteiligte Gemeinden entsprechend Anlage 1.

Die Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses erhalten die Weisung, dem Beschlussantrag zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gemeinderäte gesamt:	16	Abstimmungsberechtigt:	12	Nein-Stimmen:	0
Davon anwesend:	11 + BM	Ja-Stimmen:	12	Enthaltungen:	0

**Beschluss 06/03/2011**

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt einstimmig in öffentlicher Sitzung, für das Vorhaben „Neubau Dorfgemeinschaftszentrum Klinga“ auf den Flurstücken Nr. 47/1 und 47a der Gemarkung Staudnitz einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 BauGB aufzustellen. Die Flurstücke Nr. 70/1, 71/2 und 71/3 der Gemarkung Staudnitz werden mit dem Ziel der Zuordnung zum Innenbereich in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes einbezogen. Mit der Erarbeitung des Planentwurfes, der Planfertigung und der Mitwirkung beim Bauleitplanverfahren ist das Architekturbüro Kayser in Grimma beauftragt worden.

**Abstimmungsergebnis:**

Gemeinderäte gesamt:	16	Abstimmungsberechtigt:	12	Nein-Stimmen:	0
Davon anwesend:	11 + BM	Ja-Stimmen:	12	Enthaltungen:	0

**Beschluss 07/03/2011**

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt einstimmig in öffentlicher Sitzung die Billigung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Neubau Dorfgemeinschaftszentrum Klinga“ für die Flurstücke Nr. 47/1, 47a, 70/1, 71/2 und 71/3 der Gemarkung Staudnitz vom 16.03.2011. Das beauftragte Planungsbüro ist mit der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Auslegung des Planes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu beauftragen. Die Auslegung ist bekanntzumachen, den betroffenen Trägern öffentlicher Belange und den Bürgern ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

**Abstimmungsergebnis:**

Gemeinderäte gesamt:	16	Abstimmungsberechtigt:	12	Nein-Stimmen:	0
Davon anwesend:	11 + BM	Ja-Stimmen:	12	Enthaltungen:	0

**Beschluss 08/03/2011**

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt mehrheitlich in öffentlicher Sitzung, dass der Beschluss Nr. 02/07/2010 vom 22.07.2010 über die Vergabe des Auftrages zur Ausführung der Lieferungen und Leistungen zur Maßnahme „Erweiterung Kita Klinga“, Los 06: Bodenbelagsarbeiten an die Firma Keramik Löbau Bau GmbH aus Löbau aufgehoben wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Gemeinderäte gesamt:	16	Abstimmungsberechtigt:	12	Nein-Stimmen:	1
Davon anwesend:	11 + BM	Ja-Stimmen:	11	Enthaltungen:	0

## Beschluss 09/03/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt mehrheitlich in öffentlicher Sitzung dass der Auftrag zur Ausführung der Lieferungen und Leistungen zur Maßnahme „Erweiterung Kita Klinga“, Los 06: Bodenbelagsarbeiten an die Firma Harald Kabitzsch aus Altenburg vergeben wird.  
Die Kosten belaufen sich lt. dem vom Ingenieurbüro Martin geprüften Angebot vom 02.07.2010 auf brutto 14.500,55 €

### Abstimmungsergebnis:

Gemeinderäte gesamt:	16	Abstimmungsberechtigt:	12	Nein-Stimmen:	1
Davon anwesend:	11 + BM	Ja-Stimmen:	11	Enthaltungen:	0

Jürgen Kretschel  
Bürgermeister

Für die Bekanntmachung

Herrmann  
Bürgermeister der Stadt Naunhof

## Allgemeine Mitteilungen

### Neue Struktur der Schiedsstelle

Ab dem 01.02.2011 ist die Schiedsstelle der Stadt Naunhof auch für die Gemeinde Parthenstein zuständig.

Beide Gemeinden arbeiten auf der Grundlage einer Zweckvereinbarung zusammen. Die Gemeinde Parthenstein hat die Aufgabe der Schiedsstelle auf die Stadt Naunhof übertragen. Dies dient einer besseren Auslastung der Schiedsstelle und einer effizienten Aufgabenwahrnehmung. Laut bisheriger Praxis werden durchschnittlich 3 Fälle erwartet, welche vor der Schiedsstelle verhandelt werden. Darüber hinaus ist der Friedensrichter Ansprechpartner für Anfragen insbesondere aus dem Nachbarrecht, dem bürgerlichen Recht und dem Strafrecht.

In öffentlicher Sitzung am 03.03.11 hat der Stadtrat der Stadt Naunhof einstimmig beschlossen, die Naunhofer Schiedsstelle künftig mit einem Friedensrichter und einem Stellvertreter jeweils im Ehrenamt zu besetzen. Der stellvertretende Friedensrichter wird im Fall der Verhinderung des Friedensrichters tätig.

Ebenfalls am 03.03.11 wählte der Stadtrat der Stadt Naunhof Herrn Pfarrer Norbert George mehrheitlich zum Friedensrichter. Als stellvertretender Friedensrichter erhielt Herr Lothar Hoffmann die Stimmenmehrheit.

Derzeit wird die Bestätigung der Wahl durch das Amtsgericht Grimma eingeholt. Danach werden Herr Norbert George als neuer Friedensrichter und Herr Lothar Hoffmann als stellvertretender Friedensrichter vom Amtsgericht Grimma vereidigt. Mit der Vereidigung treten die Gewählten ihr jeweiliges Ehrenamt an. Eine nähere Vorstellung des neuen Friedensrichters sowie des Stellvertreters erfolgt nach der Vereidigung im Amtsblatt.

Bis dahin stehen Ihnen weiter der bisherige Friedensrichter der Stadt Naunhof, Herr Günther Ihle (telefonisch erreichbar unter der Nummer 034293/29240 jeweils montags bis donnerstags zwischen 18 und 19 Uhr). Weiter sind in der Schiedsstelle Herr Peter Voß als stellvertretender Friedensrichter und Frau Hella Lorenz als Protokollführerin tätig.

Jürgen Kretschel  
Bürgermeister

## **Zensus 2011: Am 9. Mai 2011 ist Zensusstichtag**

Landkreis Leipzig, 05.04.2011 – Bald ist die Bevölkerung gefragt, denn am 9. Mai 2011 ist Zensusstichtag. Mit dem Zensus 2011 wird erstmals seit über 20 Jahren ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und was sie arbeiten. In Sachsen werden im Rahmen der Haushalte Stichprobe rund 380.000 Bürgerinnen und Bürger befragt (ca. 10 % der Bevölkerung). Die ausgewählten Anschriften wurden mit Hilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens für die Haushaltebefragungen ausgewählt.

### **Ab 10. Mai 2011 beginnen die Befragungen.**

Dazu werden sich die ehrenamtlich tätigen Erhebungsbeauftragten rechtzeitig (ca. 1 Woche vor der Befragung) durch einen Ankündigungsflyer mit Terminvorschlag bei den ausgewählten Haushalten anmelden. Bereits am 2. Mai landen auch die Erhebungsbögen für Gebäude- und Wohnungseigentümer in den Briefkästen. Alle Erhebungsbeauftragten wurden auf Zuverlässigkeit geprüft und haben eine Verpflichtungserklärung auf Datenschutz, Geheimhaltung und Nutzung der Interviewtätigkeit für ausschließlich statistische Zwecke unterzeichnet. Die Erhebungsbeauftragten wurden geschult und müssen sich durch einen besonderen Ausweis legitimieren. Dieser gilt nur in Verbindung mit dem Personalausweis. Die Befragung dient der statistischen Korrektur von Über- und Untererfassungen im Melderegister sowie der Gewinnung von zusätzlichen Informationen, die nicht im Register enthalten sind.

Die Einhaltung des Datenschutzes ist der oberste Grundsatz der amtlichen Statistik. Die Einzelangaben der Bürgerinnen und Bürger unterliegen der strikten Geheimhaltung, die Anschriften werden grundsätzlich nicht weitergegeben.

Insgesamt müssen maximal 46 Fragen beantwortet werden. Lediglich die Beantwortung der Frage nach dem Glaubensbekenntnis ist freiwillig. Der Fragebogen verlangt u.a. Angaben zu Geburtsdatum, Familienstand, Staatsangehörigkeit, ausgeübtem Beruf und höchstem Bildungsabschluss. Es besteht gesetzliche Auskunftspflicht für alle Personen, die an der ausgewählten Anschrift wohnen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zur Auskunftserteilung:

Empfohlen wird, den Fragebogen im Interview gemeinsam mit den Erhebungsbeauftragten auszufüllen (Dauer ca. 15 Min). Eine Verpflichtung, den Erhebungsbeauftragten in die eigene Wohnung zu lassen, besteht nicht. Es gibt auch die Möglichkeit den Fragebogen vom Erhebungsbeauftragten entgegenzunehmen, ihn dann entweder online zu beantworten oder ihn selbstständig auszufüllen und an die örtliche Erhebungsstelle zurückzusenden.

Wer der Auskunftspflicht nicht nachkommt, kann mit einem Zwangsgeld von bis zu 300,00 € belegt werden. Dies entbindet jedoch nicht von der Auskunftspflicht.

Deutschland hat sich beim Zensus 2011 für ein neues, registergestütztes Verfahren entschieden, das hauptsächlich Informationen aus vorhandenen Verwaltungsregistern – vor allem aus den Melderegistern und dem Register der Bundesagentur für Arbeit – nutzt.

Ergänzend sind Befragungen wie zum Beispiel die Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis oder die Gebäude- und Wohnungszählung vorgesehen. Damit kommt zwar nur rund ein Drittel der Einwohnerinnen und Einwohner direkt mit dem Zensus 2011 in Berührung, indirekt ist durch die Registerdaten aber die gesamte Bevölkerung betroffen.

Weitere Informationen zum Zensus 2011 finden Sie auch in dem gemeinsamen Internet-Auftritt des Bundes und der Länder unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) sowie der kostenfreien Hotline 0800-80 99 880 des statistischen Landesamtes Sachsen.

Bei Fragen oder Problemen steht Ihnen auch die örtliche Erhebungsstelle Markkleeberg gerne zur Verfügung.

### **Kontakt: Örtliche Erhebungsstelle Markkleeberg**

Am Festanger 3 a, 04416 Markkleeberg Postfach: 1226, 04410 Markkleeberg Telefon: 0800 -5 89 28 00 (kostenlose Hotline) E-Mail: [zensus2011\\_markkleeberg@statistik.sachsen.de](mailto:zensus2011_markkleeberg@statistik.sachsen.de)

### **Ihre Ansprechpartner sind:**

Nadine Dubak (Leiterin Erhebungsstelle), Tel.: 0341/3 53 31 52 Daniela Kunze (stellv. Leiterin Erhebungsstelle), Tel.: 0341/3 53 31 55

## Umweltamt des Landratsamtes Landkreis Leipzig informiert

### Schnittverbot ab 01.03. jedes Jahres

Das Umweltamt informiert, dass es verboten ist, in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen (z.B. Gärtnerei) stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Dies betrifft auch alle Gehölze auf bebauten Grundstücken. Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Zulässig sind auch Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, wenn diese im öffentlichen Interesse liegen und nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können.

Verstöße gegen das Schnittverbot stellen eine Ordnungswidrigkeit dar.

In begründeten Fällen kann durch die untere Naturschutzbehörde eine kostenpflichtige Befreiung erteilt werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen

- Frau Belaschki – Stadtverwaltung Naunhof Außenstelle Parthenstein unter 034293 / 52212 und
- Frau Mannschatz – Landratsamt Landkreis Leipzig (Umweltamt) unter 03437 / 984 1946

zur Verfügung.

## Bekanntmachung des Forstbezirkes Leipzig

### Kostenfreies Beratungsangebot für Waldbesitzer

Mit dem Frühjahr beginnt die Pflanzzeit im Wald. Doch nicht jeder Baum ist für jeden Boden gleich geeignet. Um bei der Pflanzung und Pflege des Waldes die richtigen Entscheidungen zu treffen, können Waldbesitzer das kostenfreie Beratungsangebot des Staatsbetriebes Sachsenforst in Anspruch nehmen.

Dabei informiert der zuständige Revierleiter umfassend zu allen Fragen der Waldbewirtschaftung. Die Beratung erfolgt vor Ort und reicht von Holzeinschlag über die Begründung neuer Waldbestände bis hin zur Inanspruchnahme von Fördermitteln oder das Auffinden des jeweiligen Waldgrundstückes.

Interessierte Waldbesitzer wenden sich zur Vereinbarung eines gemeinsamen Termines an:

**Betreuungsrevierleiter Olaf Zetzsche**

**Forstbezirk Leipzig, Außenstelle Wermsdorf - Hubertusburger Straße 2 - 04779 Wermsdorf**

**Sprechzeit: Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung**

**Telefon: 03 43 64 / 88 46 15**

**Mobiltelefon: 0173 / 35 41 65**

oder Sie melden sich direkt beim Forstbezirk Leipzig unter 0341 / 860 00.

**Zusätzlich lädt der Forstbezirk Leipzig private Waldbesitzer am 15.04.2011 zu einer Informationsveranstaltung ein - Thema ist die Pflege von Eichenbeständen.**

Die Veranstaltung beginnt um 13:00 Uhr im Kultursaal des Schloss Hubertusburg in Wermsdorf. Die Anmeldung erfolgt telefonisch beim Forstbezirk Leipzig.

## RECHTSANWÄLTIN Katrín Scholz

Kanzleianschrift  
Gartenstraße 11  
04683 Naunhof

E-Mail: RAinKatrínScholz@t-online.de  
Tel.: 034293 / 3 02 40  
Fax: 034293 / 3 02 41

Termine nach  
Vereinbarung

Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht, Allgemeines Zivilrecht, Verkehrsrecht  
Interessenschwerpunkte: Mietrecht, Sozialrecht  
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltverein  
Homepage: [www.kanzlei-scholz.de](http://www.kanzlei-scholz.de)

### ANZEIGE

## Abmahnung wegen Tragens eines Kopftuches in einer Kindertagesstätte

**Das Verbot, ein „islamisches Kopftuch“ in einer kommunalen Kinderbetreuungseinrichtung zu tragen, ist nicht verfassungswidrig und berechtigt bei Missachtung zu einer Abmahnung.**

(BAG, Urteil vom 12.08.2010 – 2 AZR 593/09, LAG Baden-Württemberg – 7 Sa 84/08)

Die Klägerin ist in einer kommunalen Kindereinrichtung als Erzieherin beschäftigt. Sie ist muslimischen Glaubens und trägt regelmäßig (auch während ihrer Tätigkeit) ein Kopftuch. Auf der Grundlage des in Baden-Württemberg bestehenden Kindertagesbetreuungsgesetzes sind religiöse Bekundungen in Kindertagesbetreuungseinrichtungen durch Fachkräfte verboten. Da die Klägerin trotz entsprechender Hinweise das islamische Kopftuch während des Dienstes in der Kindereinrichtung weiterhin getragen hat, erhielt sie eine Abmahnung. Mit der Klage begehrte sie die Entfernung der Abmahnung aus der Personalakte.

Die Klage war in allen Instanzen erfolglos. Ein Anspruch auf Entfernung einer Abmahnung aus der Personalakte besteht grundsätzlich dann, wenn die Abmahnung z. B. auf einer unzutreffenden rechtlichen Bewertung des Verhaltens des Arbeitnehmers beruht, wenn der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit verletzt ist oder kein schutzwürdiges Interesse des Arbeitgebers am Verbleib der Abmahnung in der Personalakte mehr bestehe. Die bewusste Wahl einer religiös bestimmten Kleidung falle aber unter das Verbot der religiösen Bekundungen nach dem Kindertagesbetreuungsgesetz BW.

Der Einwand der Klägerin, sie trage das Kopftuch neben Gründen der religiösen Anschauung auch aus modischen oder gesundheitlichen Aspekten, war unbeachtlich. Das Verhalten der Klägerin war nach Auffassung der Gerichte geeignet, die Neutralität der Kommune gegenüber Kindern und Eltern und damit den religiösen Einrichtungsfrieden zu gefährden. Religiöse Bekundungen sind schon dann verboten, wenn sie nur „geeignet“ sind, Schutzgüter zu gefährden, ohne dass es auf eine mögliche tatsächliche Gefährdung oder Störung ankomme.

Die weltanschauliche Neutralität der Kindertagesstätten und deren Einrichtungsfrieden zu sichern, stelle ein gewichtiges Gemeingut dar, hinter dem sowohl die positive Glaubensfreiheit als auch die Berufsausübungsfreiheit und das allgemeine Persönlichkeitsrecht einer Erzieherin zurückstehen müssten.

Andere Maßnahmen können im nichtstaatlichen Bereich gelten: So entschied das Bundesarbeitsgericht, dass Arbeitgeber im Rahmen ihres Weisungsrechts die Religionsfreiheit ihrer Arbeitnehmer beachten müssen und einem muslimischen Mitarbeiter nicht ohne Weiteres kündigen dürfen, weil er sich aus religiösen Gründen weigert, mit alkoholischen Getränken umzugehen. Die Kündigung sei nur wirksam, wenn dem Arbeitnehmer keine andere Arbeit übertragen werden könne (BAG, Urteil vom 24.02.2011 – 2 AZR 636/09). Ein im Einzelhandel als Ladenhilfe zuvor in verschiedenen Abteilungen eingesetzter Arbeitnehmer wurde vom Arbeitgeber angewiesen, in der Getränkeabteilung zu arbeiten. Der Arbeitnehmer verweigerte das und berief sich auf seinen muslimischen Glauben, der ihm jeglichen Umgang mit Alkohol verbiete. Der Arbeitgeber kündigte darauf das Arbeitsverhältnis außerordentlich, hilfsweise ordentlich wegen Arbeitsverletzung.

# Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Es feierten folgende Rentnerinnen und Rentner ihren Geburtstag

## in Großsteinberg

Herr Geißler, Jürgen	70 Jahre
Frau Hoffmann, Anita	77 Jahre
Frau Müller, Jutta	76 Jahre
Frau Bähnsch, Ruth	74 Jahre
Herr Roßberg, Harry	72 Jahre
Frau Schwolow, Ella	82 Jahre
Herr Röhrich, Horst	71 Jahre
Frau Heydt, Irene	74 Jahre
Herr Russ, Fritz	70 Jahre
Frau Schmidt, Karla	70 Jahre
Herr Thieme, Manfred	78 Jahre
Frau Dornfeld, Christa	72 Jahre
Frau Richter, Erika	85 Jahre
Herr Bähnsch, Manfred	75 Jahre
Herr Bogatsch, Dietmar	74 Jahre

## in Pomßen

Herr Hänsel, Hans-Jochen	71 Jahre
Frau Dr. Wege, Regina	71 Jahre
Herr Mücke, Klaus	70 Jahre
Herr Mittenentzwei, Rolf	81 Jahre
Herr Sandrock, Horst	73 Jahre
Frau Mittenentzwei, Gertraud	80 Jahre
Herr Pörschmann, Gerhard	77 Jahre
Frau Vetter, Ilse	87 Jahre
Herr Voigt, Degenhard	77 Jahre
Herr Dreihaupt, Helmut	80 Jahre
Frau Becker, Ludmilla	72 Jahre
Frau Elsner, Renate	71 Jahre

## in Klinga

Frau Hartmann, Gisela	75 Jahre
Herr Schulz, Helmuth	77 Jahre
Frau Rösch, Ingrid	75 Jahre
Frau Schubert, Ingrid	74 Jahre
Herr Herzog, Wolfgang	78 Jahre
Frau Angermann, Gisela	81 Jahre
Frau Fritze, Karin	71 Jahre
Frau Koch, Hildegard	78 Jahre
Herr Kitsche, Josef	75 Jahre
Frau Stiller, Renate	73 Jahre
Frau Wirth, Karola	71 Jahre
Herr Angermann, Heinz	93 Jahre

## in Grethen

Herr Müller, Leopold	81 Jahre
Herr Leipzig, Eberhard	72 Jahre
Frau Medicke, Helga	72 Jahre
Frau Sickert, Irene	72 Jahre
Frau Leipzig, Waltraud	76 Jahre
Frau Zänker, Helga	73 Jahre

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen genannten und ungenannten Jubilaren viel Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

## Klingaer Vereine gratulieren ihren weiblichen Mitgliedern zum 8. März, den „Internationalen Frauentag“!



Der Sportverein Klinga-Ammelshain für seine Gymnastik-Gruppe.  
Auch die Trainerin der Damen- Mannschaften Katrin Schuhmann bekam, stellvertretend für ihre Fußballspielerinnen, ein Blumen-Präsent.



Die Männer des Volkschor Klinga für die Frauen mit den weiblichen Stimmen.



## AWO Ortsverein Pomßen feierte 20-jähriges Jubiläum

### Dankeschön an alle Vereine von Pomßen

Am 21. Januar 2011 feierte der AWO Ortsverein Pomßen sein 20jähriges Jubiläum im neuen Soziokulturellen Zentrum von Pomßen.

Zu dieser Nachfeier, die Gründung des Vereins war bereits am 30. Oktober 1990, hatten wir Vertreter aller Vereine aus Pomßen eingeladen.

Gemeinsam mit ihnen wollten wir auf unsere Aktivitäten der vergangenen Jahre zurückblicken.

Wir sind nur ein kleiner Verein mit gut zwanzig Mitgliedern und begonnen hat damals alles durch die drohende Schließung des Kinderheimes im Schloß.

Die familiären Beziehungen einer Mitarbeiterin zu Mitgliedern des AWO Ortsvereins Emmelshausen im Hunsrück führten zur Gründung eines Vereins der Arbeiterwohlfahrt, mit dem Ziel, das Heim in eigene Trägerschaft zu übernehmen und damit zu erhalten.

Die Entwicklung der AWO in unseren Ländern verlief allerdings anders als in den alten Bundesländern, wo die einzelnen Ortsvereine geschäftsfähige Vereine sind.

Das Kinderheim wurde geschlossen, aber wir haben inzwischen in der Gemeinde einen festen Platz.

Große Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Kinderfest auf dem Sportplatz 1992, können wir mit unseren geringen Mitteln nicht mehr durchführen, damals gab es noch Fördermittel vom Land.

Aber trotzdem haben wir jedes Jahr etwas für die Kinder und die Senioren von Pomßen organisiert, darauf haben wir unser Ziel ausgerichtet.

Wir haben in den Jahren Kindertagsfeiern im Kindergarten gestaltet und die beliebten Halloween-Feiern mit Lagerfeuer, Knüppelkuchen und Lampionumzug durchs Dorf durchgeführt.

Für die Senioren gestalteten wir jedes Jahr ein bis zwei Nachmittage im Rahmen ihrer Treffen als Grill-, Wein- oder Kaffeenachmittage; oftmals auch mit kleinen kulturellen Einlagen.

Besonders beliebt sind die Bastelnachmittage im Herbst, bei denen aus Zierkürbissen kleine Blumengestecke entstehen.

Ein fester Bestandteil unserer Arbeit ist auch die Partnerschaft zum AWO Ortsverein in Emmelshausen / Hunsrück. Jährliche gegenseitige Besuche zum Erfahrungsaustausch sind immer Höhepunkte in unserer Arbeit.

Wir möchten uns ganz besonders bei der Gemeinde Parthenstein bedanken, die uns nach dem Umbau der alten Schule so schöne neue Räume als Vereinszimmer zur Verfügung gestellt hat.

Gleichzeitig möchten wir uns noch einmal bei den Vereinen von Pomßen für die dargebrachten Grüße, Wünsche und Präsente anlässlich unseres Jubiläums recht herzlich bedanken.

Christel Ludwig

Vorsitzende des AWO OV Pomßen



(Fotos Ralf Saupe)

# Frühlingsfest am 21. Mai 2011



Frühlingsfest mit



am **Samstag, 21. Mai 2011 - ab 14 Uhr** auf dem

**Platz vor der Heimatstube** (Alte Dorfstraße 13 / Friedhof / Feuerwehr) in **Großsteinberg**.

**Den Einwohnern der Gemeinde Parthenstein bzw. der Umgebung wird die Möglichkeit gegeben, sich mit einem Stand am Trödelmarkt von 14 – 18 Uhr zu beteiligen.** Die Teilnahme ist kostenlos. Jeder richtet sich seinen Verkaufsstand selbst ein und verkauft für sich auf eigene Rechnung.

Interessenten melden sich bei:

**Renate Schöley - Tel. 034293 / 29798 oder  
Christa Blume Tel 034293 / 29294**

Selbstverständlich heizen die Vereinsmitglieder den **Backofen** an, um für die Besucher **leckerer Brot und Kuchen** zu backen!



Unsere **kleinen Besucher** können unter Anleitung **basteln, malen** und ihr Glück am Glücksrad versuchen.



**Gegen 15.00 Uhr - Verkaufsmodenschau mit Michael Kefalas und bekannten Models aus der unmittelbaren Nachbarschaft. Also den großen Geldbeutel für die Traumgarderobe mitbringen.**

Wir sorgen mit Kuchen, Gegrilltem, Kaffee und alkoholfreien sowie alkoholischen Getränken für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Auf einen schönen Frühlingsnachmittag mit vielen Besuchern freuen sich

Die Mitglieder des Heimatvereins Großsteinberg e.V.

## Erinnerung an die Frühlingswanderung mit dem Ortschronisten von Großsteinberg am 16. April 2011

Treffpunkt: **Samstag, 16. April 2011 - 13.00 Uhr** vor dem Heimathaus Großsteinberg (Alte Dorfstraße 13)

Ziel: **Kieswerk und Betonwerk Pomßen**

Wir laden Sie zu dieser Wanderung herzlich ein. Schönes Wetter wird vorausgesetzt. (Bitte festes Schuhwerk anziehen)

*Heimatverein Großsteinberg e.V. und Ortschronist Rolf Langhof*

## Ortschronist von Großsteinberg lädt ein



Liebe Einwohner von Großsteinberg sowie der Gemeinde Parthenstein, liebe Gäste,

**am Samstag, dem 30. April 2011** können Sie **von 13.00 – 18.00 Uhr im Speiseraum der Grundschule Parthenstein** (Großsteinberg, Werner-

Seelenbinder-Straße 7) Einblick nehmen in die Arbeit an der Chronik des Dorfes Großsteinberg, in die bisher aufgearbeitete Geschichte.

Dazu liegen 10 Mappen Ortschronik, 2 Mappen unter dem Titel „Häuser mit Geschichte und Geschichten“, 2 Mappen Chronik Steinbruch sowie mehrere Mappe mit Bildern und Postkarten bereit.

Walter Drieschner übergab der Ortschronik Großsteinberg die Geschichte des Sports von 1945 – 1990. 5 große Mappen und 2 Gästebücher geben einen detaillierten Überblick. Reichlich Material gibt einen Überblick über die Planung und Durchführung der 700-Jahrfeier. Auf 12 CD's wurden Vorbereitung und Ablauf festgehalten. Wer sich selbst Bilder bestellen will, kann diese ausleihen. Alle Bilder sind im Kleinformat ausgedruckt.

Gerahmte Bilder und Urkunden (z. B. Von der Brauerei) werden genauso zu sehen sein, wie die Fahnen des Gesangsvereins oder der LPG, frühere Schulhefte, ein Hauptbuch der „neuen“ Schule, Fahrkarten der Deutschen Reichsbahn und die „Knipszange“ des Schaffners, das Gründungsprotokoll des TV von 1900, eine Karte des Dorfes aus dem Jahre 1840 und noch viele interessante Exponate. Als Ausstellungslokal haben wir für Sie den **Speiseraum der Grundschule** in Großsteinberg reserviert, damit Sie genügend Platz haben, sich abseits zu setzen und zu lesen, bzw. durchzusehen, was Sie interessiert.

Ich freue mich auf Ihren Besuch  
Ihr Ortschronist von Großsteinberg  
Rolf Langhof

## Barock-Orgel zu Klinga Einladung zur Gründungsversammlung eines Fördervereins



Hinter dem dicken Mauerwerk der Klingaer Dorfkirche verbirgt sich ein musikalisches Kleinod: eine Orgel barocken Ursprungs. Einst erbaut durch den Tauchaer Orgelbauer und Bürgermeister Christian Schmidt war die Klingaer „Königin der Instrumente“ zu Ostern des Jahres 1744 geweiht worden. Seit diesem Zeitpunkt haben bis einschließlich 1961 insgesamt siebzehn Orgelbauer das Instrument „verbessert“ und teilweise gravierende bauliche und stimmliche Eingriffe vorgenommen. Die Erforschung der Biografie der Klingaer Barockorgel hat historische Dokumente zutage gefördert, die diese Entwicklung im Detail nachvollziehbar machen.

Vor diesem Hintergrund haben sich in Klinga Freunde der Orgel mit dem Ziel zusammengefunden, die Rückführung des Instruments in ihren zuletzt belegbaren historischen Zustand mit barockem Klangbild zu fördern. Da ein solches Vorhaben einer breiten Unterstützung bedarf, will sich am

**Ostermontag, dem 25. April 2011, um 14.30 Uhr in der Dorfkirche Klinga,**

der „Förderverein für die Restaurierung und Pflege der Barock-Orgel in der Kirche zu Klinga“ gründen. Einleitend wird Herr Klaus Gernhardt, Orgelsachverständiger und Musikinstrumentenrestaurator, in einer Orgelführung auch klanglich den Zustand und das Potenzial des Instruments aufzeigen.

Alle Interessenten und Freunde der Barockorgel zu Klinga sind herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen an dieser Veranstaltung teilzunehmen und die geplante Restaurierung des Instruments als zukünftige Vereinsmitglieder oder Sponsoren zu unterstützen.



## Museumsfest in Grethen



### Museumsfest und Tag der offenen Tür der OFw Grethen am Samstag, 30. April 2011



Feuerwehrmuseum Grethen

Freiwillige Feuerwehr Grethen

**Das Fest steht in diesem Jahr unter dem Thema „Unsere Feuerwehr“**

Im Mittelpunkt steht dabei die Arbeit des **Gefahrenabwehrzuges** des Katastrophenschutzes mit der Hauptkomponente **„Personendekontamination“**.

Von den Feuerwehren Parthenstein und Wurzen wird der Aufbau eines Dekontaminationsplatzes zur Personendekontamination von Einsatzkräften nach einem Gefahrguteinsatz gezeigt.

Die Kameraden von Wurzen simulieren mit dem Gerätewagen Gefahrgut einen solchen Einsatz und werden dann von den Kameraden der Feuerwehr Parthenstein betreut und dekontaminiert.

Der Aufbau beginnt 10 Uhr. **Ein kompletter Durchlauf einer Dekontamination wird 14 Uhr vorgeführt.**

Während des Museumsfestes kann das Feuerwehrmuseum besichtigt werden. Die Kameraden der Ortsfeuerwehr geben gern Auskunft zur Technik und zur Arbeit der Feuerwehr.

Für Speisen und Getränke sorgt das Team der Gasstätte „Zur Treve“. Für unsere kleinen Besucher sorgt die Kita „Storchennest“ mit der traditionellen Bastelstraße für Abwechslung.



Das Fest endet bereits 17 Uhr, da im Naturfreundehaus ab 19 Uhr die Walpurgisnacht stattfindet.

Auf viele interessierte Besucher freuen sich

die Kameraden der OFw Grethen sowie  
die Mitglieder des Museumsvereins



# Walpurgisnacht

mit gruseligem Lampionumzug und hexischem Hexenfeuer

Liebe Hexen und Teufelchen, liebe Kobolde und Zwerge,  
am  
**Termin: Samstag, den 30. April 2011, ab 19.00 Uhr**  
findet im  
**Ort: NaturFreundehaus Grethen (ehemalige Jugendherberge)**  
die 6. Walpurgisnacht statt.

Alle großen und kleinen Nachtschwärmer sind dazu recht  
herzlich eingeladen, um sich gruselig verkleidet  
am Feuer zu stärken, um die Wintergeister zu vertreiben und mystischen Klängen  
zu lauschen. Die 3 interessantesten Kostüme der Kinder und der Erwachsenen  
werden natürlich prämiert!

Und für unsere kleinen Hexen findet hierzu ein  
Fackel- und Lampionumzug unter hexischer Anleitung ab  
der Feuerwehr in Großsteinberg und Grethen zum  
NaturFreundehaus um 18.00 Uhr statt.





Das «Leipziger Naturfreundehaus» bei Großsteinberg-Grethen

## Kindertagesstätte „Storchennest“ Grethen

### Wir sammeln am 18. Mai 2011 Altpapier!

Bereits in der Ausgabe „Februar 2011“ informierten wir Sie über unsere Kindertagsüberraschung und unsere Altpapiersammelaktion zur Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel.

Am **Mittwoch, dem 18. Mai 2011 von 15 – 17 Uhr** werden wir das von Ihnen, liebe Grethener Einwohner, gesammelte Altpapier bei Ihnen persönlich abholen.

Gern können Sie uns vorher anrufen, damit wir einen Zeitpunkt zur Abholung vereinbaren können.  
(03437 / 76 35 48)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Kita „Storchennest“  
der Elternrat



## TSV Großsteinberg e.V.

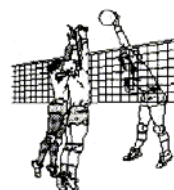
### 16. Sport- und Dorffest Großsteinberg vom 17. - 18. Juni 2011

#### Freitag, den 17. Juni 2011

- 18.00 Uhr **Fußball - Traditionsspiel** Oberdorf - Unterdorf
- 18.30 Uhr **Mini – Playbackshow** präsentiert der Schulhort Großsteinberg
- 21.00 Uhr Tanz mit **Disco Team 74** (Bad Lausick) & **Maik**
- 21.45 Uhr die **14. „Maxi – Playbackshow“**

#### Sonnabend, den 18. Juni 2011

- 13.00 Uhr **Volleyballturnier** für Freizeitmannschaften
- 15.15 Uhr **Kaffee und Kuchen**  
**Hüpfburg mit Kletterpalme**
- 15.30 Uhr **„Böhmische Blasmusik“** mit dem Blasorchester Böhlen
- 17.30 Uhr **Bambini Fußballturnier** (die jüngsten Kicker des TSV)
- 19.00 Uhr **Fußball Werbespiel** Mütter gegen Sponsoren / Fans  
**Frauenpower** ( Mütter von TSV-Jugendspielern) gegen **Henry Zupan & Friends**
- 20.00 Uhr **Tanz mit Disco „Karambolagegroup“** (Bad Düben)
- 21.30 Uhr **Guggemusike „Überdosis“** (Borna)



TSV Großsteinberg e.V.

## Kegelsportverein Großsteinberg e.V.

### „Kegeln für Nichtaktive“ zum Sport- und Dorffest vom 17. – 19. Juni 2011

Gesucht wird der **„Parthenstein-Meister“** für Nichtaktive in den Kategorien weiblich und männlich

- Altersklassen**
- Frauen ab 18 Jahre
  - Männer ab 18 Jahre
  - Nachwuchs weiblich und männlich bis 16 Jahre

**Spielmodus** 2 x 20 Wurf in die Vollen

Sieger sowie Plätze 2 und 3 erhalten Pokal, Urkunde und Preise

**Spielzeit**

Freitag, 17. Juni	von 15 – 21 Uhr
Samstag, 18. Juni	von 10 – 16 Uhr

**Rutschfeste und saubere Schuhe sind mitzubringen!**

**Anmeldung** erwünscht im Sportlerheim oder unter 03437 / 700 750 oder Fax 03437 / 911 927 mit Name und Wunschspielzeit.

Mehrfachstart ist möglich Unkostenbeitrag: 1,50 €

KSV Großsteinberg e.V.





## Pomßener Maifest 14. und 15. Mai 2011

Am **Samstag, dem 14.**  
und

**Sonntag, dem 15. Mai 2011**

findet das alljährliche Maifest in Pomßen statt. Es erwartet Sie wie immer ein buntes Programm.

Vom **Kaffeetrinken** über  
„Kefalas-Modenschau“ bis hin  
zur **Maxiplaybackshow** und  
**sonntäglicher Blasmusik** ist für

Abwechslung gesorgt.

Auf eine rege Beteiligung hofft der Geschichts- und Heimatverein Pomßen e.V.

### Freizeittreff Pomßen lädt ein

## Informationsveranstaltung im Freizeittreff Pomßen

Am **Dienstag, 26. April 2011 – 18 Uhr** findet im Freizeittreff Pomßen (Schulstraße 6) eine Informationsveranstaltung zum Thema

**„Jugendkriminalität – Gewalt“** mit Herrn **Kriminalhauptmeister Liebke** statt.

Dazu sind Jugendliche und ihre Eltern aus Pomßen und der Gemeinde Parthenstein recht herzlich eingeladen.

Jugendliche und Treffleiter  
Freizeittreff Pomßen





## Freiwillige Feuerwehr Klinga Freunde und Förderer der FF Klinga e. V.



### 1. Mai: Skat um den 15. Klingaer Feuerwehrpokal

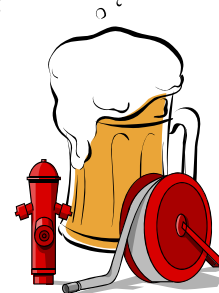
Am 1. Mai 2011 startet im Feuerwehrgerätehaus im Finkenweg ab 10 Uhr das 15. Skatturnier um den Klingaer Feuerwehrpokal. Gespielt werden zwei Serien zu je 48 Spielen. Der Einsatz beträgt 10 EUR und wird vollständig als Preisgeld ausbezahlt. Natürlich gibt es auch wieder die traditionelle „Rote Laterne“ für den letzten Listenplatz.



### 14. Mai: Klingas Feuerwehr öffnet ihre Tore

Am 14. Mai 2011 ruft ab 15 Uhr die Sirene über Klinga nicht die Feuerwehr zum Einsatz, sondern alle großen und kleinen Gäste zum diesjährigen Tag der offenen Tür. Bis in den späten Abend können sich die Besucher im und am Feuerwehrgerätehaus im Klingaer Finkenweg wieder mit der Arbeit und der Ausrüstung der Feuerwehrleute vertraut machen. Auf sie warten unter anderem:

- Technikschaу und Besichtigung der Fahrzeughallen
- Vorführungen der Jugendfeuerwehr
- Löschen mit der Kübelspritze
- Informationen zum vorbeugenden Brandschutz
- Bastelstraße und Hüpfburg
- Kaffee und Kuchen von den Feuerwehr- und Fördervereins-Frauen
- Heißes vom Grill und Kühles vom Zapfhahn
- gemütliches Beisammensein im Schatten unserer großen Zelte



Am Abend verwandelt sich dann das Feuerwehrgerätehaus in eine große Tanzfläche. Mit Unterstützung eines professionellen DJ und flotter Rhythmen ganz nach Geschmack laden wir alle Gäste herzlich ein, eine flotte Sohle aufs Parkett zu legen und stimmungsvoll in den Frühling zu tanzen.

>>> mehr unter [www.feuerwehr-klinga.de](http://www.feuerwehr-klinga.de)

*Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer*

### **Goldenen Hochzeit**

*möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie der Gitarrengruppe Pomßen ganz herzlich bedanken.*

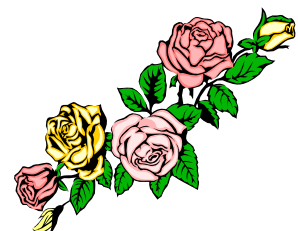
*Ein ganz besonderes Dankeschön sagen wir unserer Tochter, Schwiegersohn und Enkel Alexander für die Organisation und liebevolle Ausgestaltung unserer Feier.*

*Unser Dank geht auch an Herrn Pfarrer Günz für die Einsegnungsfeier sowie Herrn Kather für die musikalische Umrahmung und Herrn Görl.*

*Ein Dankeschön auch an das Team des Hotels „Goldene Krone“ in Köhra für die gute Bewirtung.*

**Brigitte und Harry Kühn**

*Pomßen, im April 2011*



## Jahreshauptversammlung des Volkschor Klinga e.V.

Am Donnerstag, dem 25. März 2011, fand im Kultursaal Klinga die Jahreshauptversammlung 2010 statt. Nach dem Rechenschaftsbericht durch den Chorvorsitzenden Volker Michael und den Finanzbericht durch die Hauptkassiererin Monika Stiller wurde der Vorstand entlastet.

Durch den Vorsitzenden Volker Michael wurde bekannt gegeben, dass Monika Stiller nach 33 jähriger, sehr guter Arbeit ihre Funktion als Hauptkassierer abgibt, jedoch weiterhin gern im Vorstand mitarbeiten wird. Kerstin Post steht zur Wahl als Hauptkassierer zur Verfügung.

Nach der anschließenden Diskussion der Mitglieder wurde der Vorstand einstimmig gewählt.



### Der neue Vorstand, von links :

Konrad Koyro, Monika Stiller, Volker Michael, Adelheid Hofmann, Kerstin Post, Anita Wegner, Wilfried Hilsberg



## Feuerwehr Großsteinberg

Hiermit laden wir die Einwohner von Parthenstein und Umgebung herzlich zu unserem traditionellen Osterfeuer am



ein.

### **SAMSTAG, 23. APRIL 2011 AUF DIE HÜHNERKOPPEL IN GROSSSTEINBERG**



Wir sind **ab 17 Uhr** für unsere Gäste da und halten ein **reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken** bereit.

**Das Osterfeuer wird gegen 18 Uhr gezündet. (Ende der Veranstaltung 23.30 Uhr)**

Wir hoffen, dass uns wieder (wie jedes Jahr) viele Gäste auf der Hühnerkoppel besuchen.

Freunde der Feuerwehr Großsteinberg e.V.  
und Kameraden der FFW Großsteinberg

**Am 21. April 2011** nehmen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großsteinberg auf der Hühnerkoppel (Anfahrt nur über Beiersdorfer Weg) **von 15.00 – 18.00 Uhr trockenes und unbehandeltes Holz** sowie **Baumabschnitt** entgegen.

**Nicht erlaubt sind Abfälle jeder Art, mit Farbe behandeltes Holz, Grababfälle u.s.w.!**

Es werden nur kleinere Mengen bis max. PKW-Anhänger entgegengenommen. Ein Anspruch auf Abnahme des Holzes besteht nicht!



## Grundschule Parthenstein

### Ein Dankeschön an Familie Thomas

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Bernd Thomas aus Großsteinberg für die großzügige Spende eines 5000-Teile-Puzzles, auf dem die alte Weltkarte zu sehen ist. Es hat bestimmt sehr viel Mühe und Zeit gekostet, dieses zusammenzupuzzeln. Wir und unsere Mitschüler finden es sehr schön und auch besonders lehrreich. Darum hängt es in unserem Schulhaus an der Wand, wo es alle Schüler sehen können.

Im Namen der Lehrer und Schüler der Grundschule Parthenstein bedanken sich

Maria Held und Lind Klemp



Landschaftspflegeverband Muldenland e.V.  
**Regionalmanagement Leipziger Muldenland**  
 Nicolaipatz 5 04668 Grimma regionalmanagement@lpv-  
 muldenland.de www.leipzigermuldenland.de



**05.04.2011**

### Erneuerbare Energien im Muldenland „Erfahren“

Auf Grund der guten Resonanz im vergangenen Jahr laden das Regionalmanagement der LEADER-Region Leipziger Muldenland und der Landschaftspflegeverband Muldenland e.V. zum zweiten Mal Interessierte ein, zu erfahren wo und wie in unserer Region aus Sonne, Wind oder biologischen Materialien Energie erzeugt wird. Die zweite Auflage der **Energieradtour findet am**

**30. April** – dem bundesweiten Tag der erneuerbaren Energien – **zwischen 9.00 und 15.30 Uhr** statt. Auf dem 30 Kilometer langen Rundkurs von Grimma über Höfgen, Schkortitz, Dürreweitzschen, Pöhsig, und Golzern zurück nach Grimma können die Teilnehmer erneuerbare Energien buchstäblich selbst erfahren. Zu den Stationen gehören das Heizkraftwerk in Grimma-West, der Windpark Schkortitz, verschiedene Photovoltaikvarianten in Dürreweitzschen, eine Biogasanlage in Pöhsig sowie ein energieeffizientes Passivhaus in Golzern. Start- und Zielpunkt der Energieradtour ist der Grimmaer Bahnhof. „Durch den Blick hinter die technischen Kulissen der einzelnen Anlagen und Gebäude erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, das Muldenland als eine Region kennenzulernen, die aktiv auf die Erzeugung erneuerbarer Energien und auf Energieeffizienz setzt.“, wirbt Regionalmanager Matthias Wagner für die Tour, die neben den Anlagen auch touristisch Sehenswertes der Region zeigt. So werden die Radler die Mulde mittels Fähre zwischen Nimbschen und Höfgen überqueren bevor die Tour weiter ins Obstland rund um Dürreweitzschen fortgesetzt wird. Auch die Energie im eigenen Kräftehaushalt kommt auf der Tour nicht zu kurz – bei einer Mittagspause im Infocenter der Obstland Dürreweitzschen AG können die eigenen Akkus wiederaufgeladen werden. Zudem erfahren die Radler bei einer Verkostung Wissenswertes rund ums Obstland. Für die Tour sind 2,40 € (Kinder 1,80 €) für die Fähre sowie ca. 3 € für den Mittagsimbiss direkt am Veranstaltungstag zu entrichten. Die Anmeldung zur Tour erfolgt beim Regionalmanagement unter Tel. 03437/707071 oder per E-Mail unter regionalmanagement@lpv-muldenland.de. Informationen erhalten Sie außerdem im Internet unter [www.leipzigermuldenland.de](http://www.leipzigermuldenland.de).

**Leipziger Muldenland. Gibt Gesunde Energie.**



## Thomas Altner

### Bestattungswesen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen von und nach allen Orten
- Bestattungsvorsorgevereinbarungen
- Dauergrabpflege



- Gräber für Erdbestattungen und Grüfte
- Umbettungen und Exhumierungen
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Büro: Gartenstraße 41

04683 Naunhof

24h Bereitschaftsdienst unter Tel.: **(03 42 93) 34 590**

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle



## BESTATTUNGSHAUS hänsel

Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Naunhof - Friedhofsweg 1a - Tel. 034293/5010

Grimma - Käthe Kollwitz Str. 4 - Tel. 03437/910172

**Ständige Bereitschaft Tag & Nacht**

[www.BestattungshausHaensel.de](http://www.BestattungshausHaensel.de)

### Zu vermieten:

**3 – Raum – Wohnung ( 58,5 m<sup>2</sup> )**  
in Großsteinberg (Zentralheizung)  
**Monatsmiete 310,00 € incl. NK**

Interessenten melden sich bitte bei  
Gemeinde Parthenstein,  
Große Gasse 1  
04668 Parthenstein

Frau Belaschki  
Telefon 034293 / 522 12

## RATZ-PUTZ - ALLES KLAR

### FRÜHJAHRSPUTZ DAS GANZE JAHR



Unterhaltsreinigung • Wäscheservice • Fensterreinigung • Teppichreinigung  
Grund- und Baureinigung • Hausmeisterservice • Handwerk. Dienstleistungen

### Damaris & Roland Müller

Feldseite 2

Tel./Fax: 034384 / 72589

04668 Großbothen – Kößern

Funk: 0177 / 3322597

[www.ratz-putz.de](http://www.ratz-putz.de)

[ratz-putz@arcor.de](mailto:ratz-putz@arcor.de)

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Parthenstein – 04668 Parthenstein, Große Gasse 1 Telefon 034293/5220

Fax: 034293/29232 E-Mail: [gemeinde@parthenstein.de](mailto:gemeinde@parthenstein.de)

Verantwortliche für den Amtlichen Teil: Bürgermeister Gemeinde Parthenstein - Jürgen Kretschel  
Bürgermeister der Stadt Naunhof – Uwe Herrmann

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Jürgen Kretschel

Druck und Verlag: Gemeinde Parthenstein

Das Amtsblatt erscheint monatlich. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 09. Mai 2011

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 17. Mai 2011

Die „Kommunalrundschau“ wird an alle erreichbaren Haushalte und gewerblichen Einrichtungen der Gemeinde Parthenstein mit den OT Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen verteilt. Weitere Exemplare liegen in der Außenstelle Parthenstein der Stadtverwaltung Naunhof – Große Gasse 1 in 04668 Parthenstein aus oder können gegen Kostenerstattung beim Herausgeber bezogen werden.



Mode und mehr...

Alles für den Bräutigam  
und die Gäste  
des Brautpaares



Am Monarchenhügel  
Prager Str. 424 - 04288 Leipzig  
Tel.: 034297-1 66 66  
kontakt@fotostudio-fischer.de

**www.fotostudio-fischer.de**

Ihr  
*creatives*  
**Fotostudio Silvia Fischer**



- Vermittlung von Einfamilienhäusern, Reihenhäusern, Doppelhaushälften und Baugrundstücken
- Vermietung von Wohnungen, Häusern, Gewerbe
- Energieberatung, Bauüberwachung

**Maritta Stude**

Immobilienmaklerin

Krankenhausstraße 36 · 04668 Parthenstein

**Büro Leipzig**

Auguste-Schmidt-Str. 18 · 04103 Leipzig

Tel.: 03 41 / 14 93 944 · Fax: 03 41 / 14 96 95 53

Funk: 01 57 / 72 17 55 98 ·

Mail: info.ms-immobilien@web.de

www.info-msimmobilien.de



**Friseursalon Katrin Kinne**  
**Gartenstraße 52 - 04683 Köhra**  
**☎ 034293 / 31414**

Ich wünsche meinen Kunden und allen  
Einwohnern von Parthenstein ein **frohes Osterfest**  
sowie erholsame und sonnige Feiertage!

**Ihre Friseurmeisterin**

**Katrin Kinne**

**Meine Öffnungszeiten**

Montag – Freitag 9.30 – 18.30 Uhr

(montags und dienstags ohne Bestellung)

Samstag 8.00 – 13.00



Ich wünsche meiner werten Kundschaft sowie allen  
Einwohnern der Gemeinde Parthenstein ein frohes,  
erholsames und sonniges Osterfest.  
Eine kleine Überraschung fürs Osternest finden Sie  
bestimmt in meinem Kosmetikinstitut!

Auf Ihren Besuch freut sich

**Ihre Elfi Täschner**

**Kosmetikinstitut Großsteinberg**  
**Bergstraße 17 - 04668 Parthenstein**  
**Telefon 034293 / 34176**



*Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke sowie Geldpräsente anlässlich unserer*

### **Silberhochzeit**

*bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, der Freiwilligen  
Feuerwehr Pomßen sowie dem Geschichts- und Heimatverein Pomßen.*

*Ein besonderer Dank an unsere Töchter Isabel und Madlen, die „Künstler“ und deren Helfer sowie den  
fleißigen Girlandebinderinnen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.*

**Janett & Hartmut Müller**

*Pomßen, 29.03.2011*







Kamillenweg 1 - 04683 Naunhof - Tel.: 034293/55804

**Geschenkideen für den Osterkorb  
und Geschenkgutscheine für alle  
Behandlungen finden Sie bei uns!**



z.B.: X - Treme Hyaluron-Infusion von Klapp

**10 % RABATT: GÜLTIG BIS 21.04.2011**

**Wir wünschen allen schöne sonnige Osterfeiertage!  
Das Team vom Kosmetikstudio Hautnah.**

**Öffnungszeiten:**

Verkauf: Mo - Fr.: 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Behandlungszeiten: Mo - Fr.: 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

[www.kosmetikstudio-hautnah-naunhof.de](http://www.kosmetikstudio-hautnah-naunhof.de)

**SUSANN LUEBECK-BUSCH**

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Fassadenanstrich
- Bodenbelagsarbeiten
- Parkett & Laminat
- Trockenbau
- Denkmalpflege
- Befunduntersuchungen

**Telefon 034297/13 77 0**  
**Lindenweg 8**  
**04668 Parthenstein/OT Klinga**

*Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen  
und Ihrer Familie*



**Brigitte Ziegler Siedlung 50 04668 Klinga**

**Gardinen – Fensterzubehör- Kurzwaren -  
Lamellenreinigung - Änderungsschneiderei**

**Öffnungszeiten**

Mo 14.00 – 18.00 Uhr Tel.: 034293-33000

Mi 14.00 – 18.00 Uhr u. n. Vereinbarung

Do 14.00 – 17.00 Uhr

Sa 9.00 – 11.30 Uhr

**Neu: [www.gardinen-studio.com](http://www.gardinen-studio.com)**

**NEU NEU NEU**

**Pneumatische  
Pulsations -  
Massage**

↓

Eine angenehme,  
schonend  
wirksame  
Massage

Krankenhausstr. 26  
04668 Klinga

Tel.  
034293 34917

Funk  
0172 3422625

## ***Volkschor Klinga e.V. lädt zum Frühlingskonzert***

***in der Kirche Klinga  
am Sonntag, 8. Mai. 2011 - 17:00 Uhr***

Der Volkschor Klinga e.V. möchte Sie unter der **musikalischen Leitung von  
Dietrich Wiesemann** stimmungsvoll in den Mai geleiten.

**Als Solisten wirken mit:** Saxophon-Quartett der Musikschule Brückner, Grimma

Alle Einwohner von Parthenstein und Umgebung sind herzlich eingeladen.